

Stadt Braunschweig		TOP
Der Oberbürgermeister	Drucksache	Datum
61.1 Abt. Stadtplanung 61.12-312/RA25-B21	12807/09	7. Sept. 09

1. **Ergänzungsvorlage zur Vorlage Drucksache – Nr. 12672/09 vom 3. August 2009**

Beratungs- folge	Sitzung	Beschluss							
		Tag	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert	
	Planungs- und Umweltausschuss	9. Sept. 09	X						
	Verwaltungsausschuss	15. Sept. 09		X					
	Rat	22. Sept. 09	X						
Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen		Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats		Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR				

		Ja	X	Nein			Ja	X	Nein			Ja	X	Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Bebauungsplan mit Gestaltungsvorschrift „Roselies-Kaserne“, RA 25

Stadtgebiet zwischen Braunschweiger Straße, Rautheimer Straße, Möncheweg und Fußweg
zwischen Lindenberg und Rautheim (Geltungsbereich A)

Gemarkung Bevenrode, Flur 5, Flurstück 126 (Geltungsbereich B),

Gemarkung Timmerlah, Flur 5, Flurstück 165 (Geltungsbereich C) und

Gemarkung Broitzem, Flur 1, Flurstück 71 (Geltungsbereich D)

Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag unverändert

Die in Bevenrode gelegene Ausgleichsfläche (Geltungsbereich B) ist an diesem Ort nicht erwünscht. Um die Zeitschiene des Projektes nicht zu gefährden, soll trotzdem entsprechend der Abstimmung im Verwaltungsausschuss am 16. Juni 2009 zum städtebaulichen Vertrag „Roselies-Kaserne“, RA 25, der o. g. Bebauungsplan mit der festgesetzten Ausgleichsfläche in Bevenrode als Satzung beschlossen werden.

Bis zur Umsetzung der Planung wird für die Ausgleichsfläche im Geltungsbereich B eine alternative wert- und funktionsgleiche Fläche an anderer Stelle im Stadtgebiet gefunden. Die

Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen auf dieser Fläche erfolgt dann über eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Roselies-Kaserne“, RA 25.

I. V.

gez.

Zwafelink